

Schriftlicher Teil (Teil B 1.)**Entwurf****Bebauungsplan „In der Breite, 2. Änderung“****Gemeinde Stetten am kalten Markt, Gemarkung Stetten, Landkreis Sigmaringen**

Die Bebauungsplanänderung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Schriftlichen Teil (Teil B 1) vom 14.10.2024.

Der Geltungsbereich wird durch das entsprechende Planzeichen in der Planzeichnung (Teil A) (Lageplan M 1:500) begrenzt.

ÄNDERUNGSTEXTTEIL - in der Fassung vom 14.10.2024

Für die Festsetzungen zum Bebauungsplan gelten:

- Baugesetzbuch (BauGB)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394).

- Baunutzungsverordnung (BauNVO)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 176).

- Planzeichenverordnung (PlanZV)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802).

In Ergänzung der Planzeichnung vom 14.10.2024 gelten die Festsetzungen des Bebauungsplans „In der Breite“ vom 25.04.1972, in Kraft getreten am 02.10.1972, mit der Änderung des Bebauungsplans „In der Breite, 1. Änderung“ vom 22.04.2024, in Kraft getreten am 25.04.2024, die wie folgt geändert werden:

B. Planungsrechtliche Festsetzungen**I. Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB i.V.m. §§ 1-15 BauNVO)****§ 1 Baugebiet****Alter Text:**

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG) wird Gewerbegebiet (GE) (§ 8 BauNVO).

Neuer Text:

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB) wird Mischgebiet (MI) (§ 6 BauNVO).

§ 3 Die Festsetzung zum eingeschränkten Gewerbegebiet (GEe) auf den Baugrundstücken 1 und 3 aus den bisherigen textlichen Festsetzungen wird ersatzlos gestrichen.

§ 4 Die Festsetzung zu den Ausnahmen beim Baugebiet aus den bisherigen textlichen Festsetzungen wird ersatzlos gestrichen.

§ 9 Überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) 2 BauGB i.V.m. § 23 BauNVO)

2. Die Festsetzung zur Nichtzulässigkeit von Gebäuden als Nebenanlagen i. S. des § 14 Abs. 1 BauNVO auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen wird ersatzlos gestrichen.

Im Übrigen gelten die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „In der Breite“, in Kraft getreten am 02.10.1972, mit Änderung des Bebauungsplans „In der Breite, 1. Änderung“, in Kraft getreten am 25.04.2024.

Reutlingen, den 14.10.2024

Stetten am kalten Markt, den 14.10.2024

Clemens Künstler
Dipl.-Ing. Regierungsbaumeister
Freier Architekt + Stadtplaner SRL

Maik Lehn
Bürgermeister

Verfahrensvermerke

Bebauungsplan „In der Breite, 2. Änderung“

Gemeinde Stetten am kalten Markt, Gemarkung Stetten, Landkreis Sigmaringen

Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss

14.10.2024

- Öffentliche Bekanntmachung
- Veröffentlichung des Entwurfs gem. § 3 (2) BauGB
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB

Satzungsbeschluss

(Änderung Bebauungsplan)

Ausgefertigt:

Stetten am kalten
Markt, den

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieser Änderung des Bebauungsplans stimmt mit dem Satzungsbeschluss überein.

Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung

Damit wurde die Bebauungsplanänderung rechtskräftig.

Stetten am kalten
Markt, den

Bürgermeister